

Todesursache: Stranguliert durch eigene Burka



Die Burka kann nicht nur die Sicherheit der Frau gefährden, sie tut es auch. Mangelnde Sicht ist nur ein Problem von vielen. Die Burka kann ihre Trägerin sogar erwürgen, wie die 26-jährige muslimische Australienurlauberin Mariam Dadoun. Sie ging mit ihrer Familie zum Go-Kart fahren und zog dabei ihren Ganzkörperschleier jedoch nicht aus. Das war ein tödlicher Fehler

Der *Blick* berichtet:

Bei hoher Geschwindigkeit wickelte sich ihre Kleidung aber um eine Achse. Ihr Kopf wurde nach hinten gerissen und sie erlitt schwere Halsverletzungen.

Ihr Go-Kart knallte gegen die Wand und sie brach über dem Lenkrad zusammen. Mit dem Heli wurde Mariam Dadoun ins Spital geflogen – dort konnten die Ärzte aber nichts mehr für sie tun. Sie starb wenig später an ihren schweren Verletzungen. Polizei-Sprecher Peter Fox: „Ihre Kleider wickelten sich um ihren Hals – von einer Seite des Körpers auf die andere.“

Eine Untersuchung des Unfalls wurde eingeleitet. Bei der Go-Kart-Bahn gibt es zwar Sicherheits-Hinweise, jedoch keine Regelung, was die Kleidung anbelangt.

Als Warnhinweis müsste bei Go-Kart-Bahnen vermutlich stehen: Das Tragen von Burkas ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, doch das wäre dann wiederum intolerant. Lieber tot als islamisch-inkorrekt gekleidet?